410

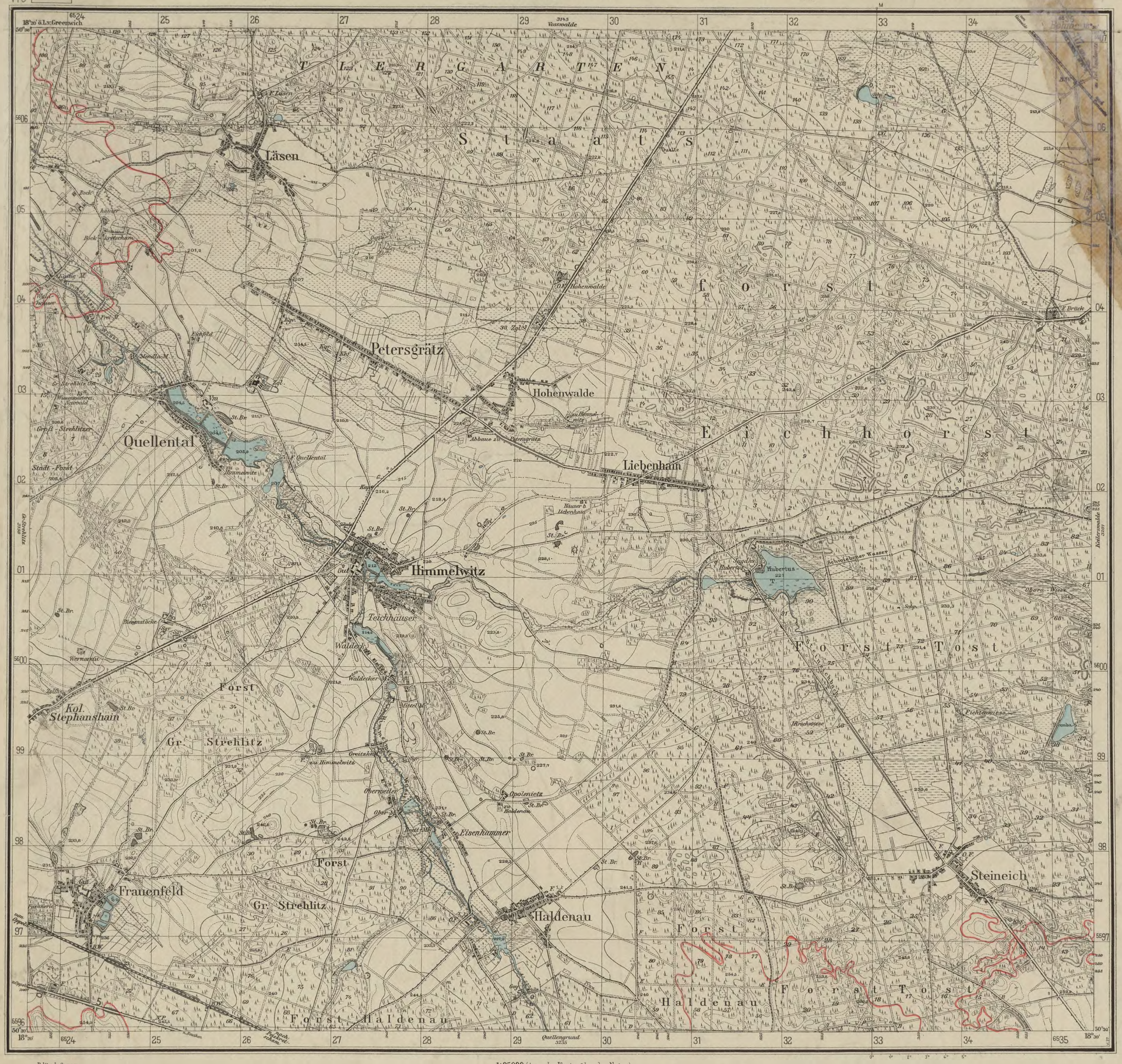
Aufgenommen:
Top. Schreck

Himmelwitz

(4 cm-Karte) Meßtischblatt 3200

5476

Nur für den Dienstgebrauch



Zeichenerklärung:

Grenzen:
Reichs- oder Landesgrenze
Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Hauptbahn
Schmalspurige Nebenbahn
Schmalspurige nebenbahnähnliche Hauptb.
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
Seil- und Schwebebahn

Reichsautobahnen: im Bau

Straßen:
54 Reichsstraße
I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen.
II B Unterhaltener Fahrweg
III Feld- und Waldwege A/B
Fußweg

Laubwald — Nadelwald
Mischwald — Buschwerk u. Waldersatzpflanzg.
Felsen u. Geröll — Sand oder Kies
Wiese (nasse Wiese) — Bruch mit Torfstich
Obstgarten — Hopfenanpflanzung
Park — Baumschule
Friedhof (Ehr., Kriegs- u. Militärgräber)
Brachfeld (durch Kreuzlage gekennzeichnet)
Tennen
Steinbrüche
Kreuzbahnen
Messer
Trockener Graben
Wall (Erdaufwurf)
Zaun

Denkm. — Denkmal
Einzelgrab
Bre. Block — Brentscher Block
F. NW — Feuerwa. Wasserw.
F. Pk. — Fundstelle
F. T. — Funkturm (über 60 m hoch)
Grenzzeichen
Grube, Steinbruch
Hp. — Heiligenbild, Kapelle
Hervorragender Baum
Höhenpunkt
Hünenstein, Hünengrab
Kilometerstein
Kirche
M. Mtz. — Meilenstein
Nav. Punkt
P. — Pegel
R. — Ruine
G. R. — Bergwerk im Betrieb u. verlassen
Schlacht-Gefechtsfeld
Schornstein, Fest u. im Bau
Trig. Punkt
T. W. — Turm, Warte
W. T. — Wasserturm
Wassermühle
Wagrauser
Windmotor
Windmühle

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl. St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgemeinschaft Dorfen
Bf.	Bahnhof	(M)	Mühle (mehrfach vorhanden)
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Natur-Denkmal
Chs.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon
Ehr. Hlf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
Fbr.	Fabrik	(S)	Schornstein (mehrfach vorhanden)
H.	Hütte	Schp.	Schuppen
Hp.	Haltepunkt	St.	Stall
Jg. Hb.	Jugendherberge	S.W.	Sägewerk
K.O.	Kalkofen	T.O.	Theerofen
Kas.	Kasserne	Vrs.	Verwerk
(K.)	Kirche (mehrfach vorhanden)	Wbh.	Wasserbehälter
Kr.	Kreuz	Whs.	Wirtshaus
		Zgl.	Ziegelei

Gewässer:
Fluß, Graben, Teich, Bach, Quelle, Schiff, Hafenbecken, Kanal, See, Schleuse, Badeanst., Steinbr., Buhnen, Pfahlwerk, Stauschleuse, Holzbrücke, Strom, Brücken, Schiffbrücke, Eiserne Brücke, Schleuse, Leuchtturm, Steinbrücke, Bake, Sand, Strandhafer, Fahrbahnbelag, Leuchtfeuer, Steinmole, Dampfrennlegestelle

Höhenlinien:
40 m, 35, 30, 25, 20, 15, 10, 5, 0 m

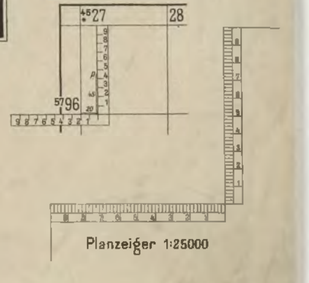
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" $^{\mathrm{W}}27000 \cdot 200 = {}^{\mathrm{S}}5\,27\,200 \cdot$ (kurz: 27 200)
„Hoch" $^{\mathrm{T}}96000 \cdot 450 = {}^{\mathrm{S}}36\,450 \cdot$ (kurz: 96 450)

* Kennziffer des Meßtischblattes



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:
1 Kreis Gr. Strehlitz
2 Tost-Gleiwitz
} Reg. Bez. Oppeln, Prov. Oberschlesien

1:25000 (4 cm der Karte · 1 km der Natur)

1000 Meter · 2 Kilometer
1000 Schritt

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1883

Reichsamt für Landesaufnahme

Berichtigt 1902, einzelne Nachträge 1929

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme = 0,15' oder 2,7"

Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung

Umrechnungstabelle für Grad in Strich
(1° = 17,77...")

Grad = Strich	Grad = Strich
1° = 18"	1/10° = 2"
2° = 36"	2/10° = 4"
3° = 53"	3/10° = 5"
4° = 71"	4/10° = 7"
5° = 89"	5/10° = 9"
6° = 107"	6/10° = 11"
7° = 124"	7/10° = 12"
8° = 142"	8/10° = 14"
9° = 160"	9/10° = 16"
10° = 178"	10/10° = 18"

Beispiel: 4,4° = wieviel Strich?
4° = 71"
+ 4/10° = 7"
also 4,4° = 78"

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der Mißweisung, durch Eisen, elektr. Starkströme (Gleichstrom) u. s. w. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Karten rechnenden Gitterlinien, ohne Kartenblatt bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen, unter Berücksichtigung auf das Kalenderjahr.

Anwendung: 1. Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandlinie gelegt wird, und die Nadel auf den Abweichungswert eingestellt.
Oder: 2. Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in den Druckteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande

Landesplanungsgemeinschaft Schlesien

Landesplanungsgemeinschaft Oberschlesien
Kattowitz